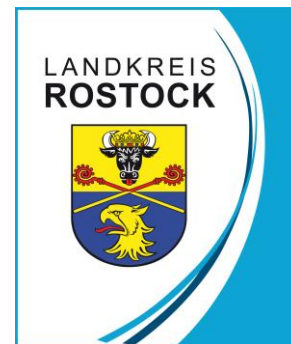


PRESSEMITTEILUNG



Molli fährt von Mittwoch an nur eingeschränkt – Ersatzbusse zwischen Heiligendamm und Kühlungsborn

Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli nimmt am Mittwoch den Betrieb eingeschränkt wieder auf. Zwischen Bad Doberan und Heiligendamm fahren dann Züge, auf der Strecke Heiligendamm Kühlungsborn sind ab Mittwoch vorerst Busse als Ersatz für die Schmalspurbahn unterwegs.

Am Dienstagvormittag waren drei Waggons des Molli bei der Einfahrt in den Bahnhof Heiligendamm im Bereich einer Weiche entgleist. Drei Fahrgäste wurden dabei verletzt. Zwei davon erlitten Knochenbrüche. Die Verletzten wurden in eine nahegelegene Klinik gebracht. Eine leichtverletzte Person konnte das Krankenhaus bereits wieder verlassen.

Der Zug war auf dem Weg von Kühlungsborn nach Bad Doberan als sich der Unfall ereignete. Ein Mitarbeiter der Bahngesellschaft informierte die Leitstelle über den Vorfall. Drei Rettungswagen und einen Notarzt schickte die Leitstelle Mitte des Landkreises Rostock daraufhin zur Unfallstelle. Die Strecke der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli bleibt wegen der notwendigen Bergungs- und Reparaturarbeiten zwischen Heiligendamm und Kühlungsborn bis auf Weiteres gesperrt. Die drei entgleisten und beschädigten Waggons müssen erst wieder aufgegleist werden. Der Einsatz eines Krans ist wegen des aufgeweichten Bodens an der Unfallstelle schwierig, soll nach derzeitigem Stand aber versucht werden. Es sind außerdem Schäden an der Weiche, den Schienen und Schwellen entstanden. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Die Landesbahnverkehrsbehörde, die DEKRA und die Kriminalpolizei haben Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Die Schmalspurbahn Molli verkehrt im nördlichen Landkreis Rostock von Bad Doberan über Heiligendamm nach Kühlungsborn und transportiert pro Jahr rund 460.000 Fahrgäste.

Güstrow, den 11. April 2018

PM19/2018-04-11

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de